

Noel Wipf ist Gesamtsieger

Velotrial Im historischen Städtchen Moudon kämpften die Athleten des RV Vordemwald am zweitletzten Swiss-Cup-Lauf um gute Resultate.

VON ISABELLE WIPF

Eine schöne Kulisse für den fünften Swiss Cup in diesem Jahr bot das auf 510 Meter über Meer gelegene Moudon. Die historische Stadt erstreckt sich im mittleren Broyetal, umgebend von den Höhen des Molassehügellandes im östlichen Waadtländer Mittelland. Die Fahrer konnten den Wettkampf bei trockenen Bedingungen bewältigen. Die Sektoren waren rund um die alte Kaserne und im Innenhof aufgebaut. Es wurden Hindernisse aus Granitsteinen, Baumstämmen, Betonelementen, Paletten und Pneus erstellt.

In der Kategorie Elite gewann Lucien Leiser (Courroux) mit nur zwei Strafpunkten im gesamten Wettkampf vor Johan Buchwalder (Vicques) mit 26 Strafpunkten und Jérôme Chapuis (Champvent) mit 37 Punkten. Platz vier sicherte sich der Strengelbacher Jonas König mit 45 Strafpunkten. Nach einem eher holperigen Start in der ersten Runde mit sechs Sektoren verbesserte er sich in jedem der drei Umgänge.

Die nächste Kategorie wartet

Der Vordemwalder Noel Wipf musste sich in der Kategorie Minimes nach einem Patzer in der dritten Runde mit dem zweiten Rang begnügen. Es waren



Tobias Schwegler schaffte es bei den Minimes auf Rang 8. IVI

für die Athleten dieser Kategorie vier Runden zu fahren mit jeweils vier Sektoren. Moreno Patelli (Contra) gewann mit sechs Strafpunkten, einem weniger als Noel Wipf. Kilian Steiner (Les Tavernes) kassierte als Dritter bereits 18 Strafpunkte. Als weitere Athleten des RV Vordemwald belegten Florian Hofer (33 Strafpunkte) Platz 5 und Tobias Schwegler (63) Platz 8. Noel Wipf si-

cherte sich mit Rang zwei den Sieg in der Jahreswertung. Er wird im nächsten und letzten Swiss-Cup-Lauf eine Kategorie höher starten und somit bereits bei den Cadets reinschnuppern.

Bei den Benjamins kämpfte Sheyla Wipf um den einen Podestplatz. Ärgerlich waren einzelne Flüchtigkeiten, welche ihr passierten. Denn die Sektoren waren sehr einfach gebaut und daher konnte man sich solche Patzer nicht ohne Konsequenzen leisten. Drei Strafpunkte fuhr die Vordemwalderin ein, zu viele, um den Sieg zu erobern. Der ging an Alexis Vorpe (Courtelay) vor Patrick Eggimann (Bettlach). Sheyla Wipf wurde starke Dritte. Des Weiteren konnten sich die Vordemwalder auf den Plätzen 7, Mika Oberli mit 48 Strafpunkten, und 11, Oliver Wullschlegler mit 53 Strafpunkten, platzieren.

Grosses Teilnehmerfeld

Bei den jüngsten Startern, den Pousins, war die Teilnehmerzahl überraschend hoch. Es starteten 27 Fahrer. Die Siegerin in dieser Kategorie war mit Camille Girardin vom Gastgeberclub Moudon ein Mädchen, das 7 Strafpunkte einfuhr. Auch die Athleten des RV Vordemwald überzeugten. Janis Hofer wurde mit 39 Strafpunkten Fünfter, Alec Oberli mit 64 Elfter und Jan Wullschlegler mit 140 Vierzehnter.

Der letzte Swiss Cup findet am 16. Oktober in Wangen-Nuolen statt. Dort sind die Sektionen stets direkt am See angelegt. Trockene Wetterbedingungen würden den Abschluss einer erfolgreichen Saison für den RV Vordemwald erleichtern.